

Schnittmuster Kwik Sew 3770

1. Vorderteil Modell A
2. Rückenteil Modell A
3. Einsatz aus elastischem Stoff Modell A
4. Einsatz aus unelastischem Stoff Modell A
5. Leggings Modell B
6. Rock

Für Modell A: Schnitt-Teile 1, 2 und 3 oder 4.

Für Modell B: Schnitt-Teil 5.

Für Rock: Schnitt-Teil 6.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Für Modell B liegt das Schnitt-Teil 5 in zwei Teilen auf dem Schnittmusterbogen vor. Kleben Sie die beiden Papierteile wie gezeigt an den entsprechenden Linien und Buchstaben wie gezeigt aneinander, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihrer Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die Richtung der maximalen Dehnung des Stoffs beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
★	Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- 2 cm Allowed For Elastic = 2 cm Zugabe für Gummiband angeschnitten
 - 2 cm Hem Allowed = Saumzugaben von 2 cm angeschnitten
 - Back Inset Seam = rückwärtige Teilungsnaht
 - Bottom Edge = Unterkante, Saum
 - Center Back Seam = rückwärtige Mittelnäht
 - Center Front Seam = vordere Mittelnäht
 - Center Front & Center Back = vordere und rückwärtige Mitte
 - Front Inset Seam = vordere Teilungsnaht
 - Fold = Stoffbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
 - Greatest Degree Of Stretch = Richtung der maximalen Dehnung
 - Inside Leg Seam = Beininnennaht
 - Place On Fold = Stoffbruch
 - Selvages = Stoffkanten/Webkanten
 - Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
 - Side Seam = Seitennaht
 - Stretch Of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffs
 - Waist = Taille

Leggings Modell A (Leggings View A):

Aus Stoff gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 2x

Aus Kontraststoff (Contrast) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Einsatz aus elastischem Stoff) – 2x, ★ nicht bei Verwendung von unelastischem Stoff

Schnitt-Teil 4 (Einsatz aus unelastischem Stoff) – 2x, ★ nicht bei Verwendung von elastischem Stoff

Leggings Modell B (Leggings View B):

Aus Stoff gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Leggings) – 2x

Rock (Skirt):

Aus Stoff gemäß Plan:

Schnitt-Teil 6 (Rock) – 2x im Stoffbruch

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel. Für die Greifer der Overlock eignet sich auch Bauschgarn sehr gut.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Nicht geeignet für Badestoffe.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln („Pressing“)

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite hin bügeln, wenn nichts anderes vermerkt.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

hellgrau – Kontraststoff

Modell A

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben erklärt.**

1. Einsatz rechts auf rechts entlang der vorderen Teilungsnaht auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Wenn Sie den Einsatz aus unelastischem Stoff (Schnitt-Teil 4) verwenden, das Vorderteil entsprechend stark dehnen, damit die Längen übereinstimmen.

Rückenteil rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Teilungsnaht auf den Einsatz stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Wenn Sie den Einsatz aus unelastischem Stoff (Schnitt-Teil 4) verwenden, das Rückenteil entsprechend stark dehnen, damit die Längen übereinstimmen. Für das zweite Bein wiederholen.

2. Rechts auf rechts die Leggingsteile entlang der vorderen und rückwärtigen Mittelnah aufeinander stecken und steppen, dabei treffen die Passzeichen in der rückwärtigen Mittelnah aufeinander.

3. Hosenbeine rechts auf rechts legen und fortlaufend die Beininnennaht steppen.

4. Für die Taille vom 2 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	61	66	71	81	91 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen und steppen.

5. Gummibandring und Taillenkante mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Taillenkante stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Entlang der Außenkante des Gummibands mit Zickzack oder der Overlock das Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack absteppen.

6. Beinsäume 2 cm breit nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingssnadel absteppen.

Modell B

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben erklärt.**

1. An jedem Bein die Linie für das Gummiband auf der linken Stoffseite markieren.

Vier Stück vom 3 mm breiten Gummiband zu je 24 cm Länge zuschneiden. Das Gummiband an Unter- und Oberkante der eingezeichneten Markierung wie gezeigt aufstecken und die Enden annähen.

Mit langem Geradstich mittig durch das Gummiband steppen, dabei 2 cm von der Unterkante aus gesehen ungedehnt steppen, die restliche Strecke entsprechend gedehnt. Für das zweite Bein wiederholen.

2. Rechts auf rechts die Leggingsteile entlang der vorderen und rückwärtigen Mittelnäht aufeinander stecken und steppen, dabei treffen die Passzeichen in der rückwärtigen Mittelnäht aufeinander.

3. Hosenbeine rechts auf rechts legen und fortlaufend die Beininnennaht steppen.

Gummibandstücke entlang der inneren Beinnaht auf die Nahtzugabe entlang der Naht aufstecken, eines endet wie gezeigt am Passzeichen, das andere Ende bündig an der Unterkante. Enden annähen.

Mit langem Geradstich mittig durch das Gummiband steppen, dabei 2 cm von der Unterkante aus gesehen ungedehnt steppen, die restliche Strecke entsprechend gedehnt. Für das zweite Bein wiederholen.

4. Für die Taille vom 2 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	61	66	71	81	91 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen und steppen.

5. Gummibandring und Taillenkante mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Taillenkante stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Entlang der Außenkante des Gummibands mit Zickzack oder der Overlock das Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack absteppen.

6. Beinsäume 2 cm breit nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

Rock

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben erklärt.**

1. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufeinander steppen.

2. Einhalbfäden entlang der Seitennähte 6 mm von der Schnittkante entfernt und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (hierfür einen längeren Geradstich und lockere Fadenspannung verwenden). Dabei 2 cm oberhalb der Unterkante beginnen und bis zum Passzeichen nähen.

3. Zwei Stücke Nahtband zuschneiden, jeweils 28 cm lang. Nahtband auf die Nahtzugaben stecken, dabei schließt das Band bündig mit der Schnittkante des Rocks ab: ein Ende liegt bündig auf dem Passzeichen, das andere Ende bündig mit der Unterkante. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen von Rock und Nahtband übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen (siehe Zeichnung). Nahtband nur auf die Nahtzugaben steppen, hierfür einen Geradstich wählen. Für die zweite Seite wiederholen.

4. Ein Stück vom 2 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	61	66	71	81	91 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen und steppen. Gummibandring mit Stecknadeln je vierteln.

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen und steppen.

5. Gummibandring und Taillenkante mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Taillenkante stecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Entlang der Außenkante des Gummibands mit Zickzack oder der Overlock das Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack absteppen.

6. Rocksaum 2 cm breit nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© **MMX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.**

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.